



Sammlung Theaterzettel

Wiener Walzer

Bayer, Josef

1889-03-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

MANNHEIM.

104

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

den 8. März 1889.



89. Vorstellung.

Abonnement A.

Wiener Walzer.

Ballet in 3 Bildern von L. Frappart und J. Saul. Musik zusammengestellt von Joseph Bayer.

1. Bild: **Am Spittelberg.** (Vorstadt von Wien.)
 Bernauer, ein armer Handwerksbursche . . . Herr Grahl. Hanswurst . . . Herr Böfker.
 Ein Nachtwächter . . . Herr Bauer. Barbara, ein Bürgermädchen . . . Fräulein De Sant.
 Gäste und Musikanten. Zeit: Ende des vorigen Jahrhunderts.
 „Der Langaus“, getanzte vom ganzen Personal
2. Bild: **Im Apollosaal.** (Vergnügungsort von Alt-Wien.)
 Die Braut . . . Fräulein Red. Bernauer, ein reicher Wiener Bürger . . . Herr Grahl.
 Der Bräutigam . . . Herr Homann. Barbara, dessen Frau . . . Fräulein De Sant.
 Der Brautvater . . . Herr Strubel. Der Wirth . . . Herr Moser.
 Die Brautmutter . . . Frau Ehrenberg. Die Jugend . . . Fräulein Kromer.
 Hochzeitsgäste. Kellner. Zeit: 1830.
1. **Polonaise**, getanzte von dem ganzen Personal.
 2. **Gavotte**, getanzte von Frä. Red. und Herrn Grahl.
 3. **Wazurka**, getanzte von Frä. Kromer, Glogowas und Hinfert.
 4. **Walse**, getanzte von Frä. Funt, Weisinger, Arno und Dobriner.
3. Bild: **Im Prater.**
 Der alte Bernauer . . . Herr Grahl. Polnischer Jude . . . Herr Bauer.
 Barbara . . . Fräulein De Sant.
 Wäschermädel, Fiaker, Salamimann, Soldaten, Ballonverkäufer, ungarische Bauern, Steyerinnen, Kindermädchen, Kellner, Zigeuner, Musikanten etc. etc.
 Die Neuzeit.
1. **Fledermans-Walzer**, getanzte von dem ganzen Personal.
 2. **Czardas**, getanzte von Frä. Glogowas, Weisinger, Kromer, Hinfert und Dobriner.
 3. **Böhmischer Polka**, getanzte von Frä. Funt und Red.
 4. **Walzer**, getanzte von Herrn Grahl und dem gesammten Personal.
5. **Altdeutscher Volkstanz**, getanzte von Frä. Red. Herrn Homann und dem ganzen Personal.
 6. **Bruder Lustig**, Walzer von Johann Strauß, getanzte von dem ganzen Personal.
- Sämmtliche Tänze arrangirt von der Balletmeisterin Fräulein Funt.

Zum ersten Male wiederholt:

Kalif Storch

oder:

Abenteuer des Kalifen Chasid von Bagdad und seines Großveziers.

Zaubermärchen in 4 Bildern nach dem Hauffschen Märchen „Kalif Storch“ frei bearbeitet von Julius Will.
 Musik von Ferdinand Langer.

Chasid, der Gütige, Kalif von Bagdad	Herr Robius.	Siebenter	Mohrentnabe	Edmund Bärtich.
Manjor, sein Großvezier	Herr Homann.	Achter	Raschnur	Rudolph Bärtich.
Der Musti	Herr Grosser.	Raschnur, ein alter, böser Zauberer	Mizra, dessen Sohn	Herr Bauer.
Erster	Meta Carlé.	Mizra, dessen Sohn	Kaimann (Krämer) im Dienste des	Herr Tietich.
Zweiter	Alice Meyer.	Zauberers Raschnur	Zauberers Raschnur	Herr Jacobi.
Dritter	Isabella Landes.	Lusa, Prinzessin von Indien	Lusa, Prinzessin von Indien	Fräul. Jenbach.
Vierter	Helene Fink.	Erster	Erster	Herr Moser.
Fünfter	Käthchen Veinder.	Zweiter	Zweiter	Herr Edert.
Sechster	Rosa Schäfer.	Selim, der Gelehrte	Selim, der Gelehrte	Herr Eichrodt.

Abgesandte der guten Fee. — Ort der Handlung: In und bei Bagdad.
 Ballet: Im ersten Akt: **Mohrentanz**. Im zweiten Akt: **Storchquadrille**.

Anfang fünf Uhr. Ende 8 Uhr. Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr.

Krank: Herr Kapellmeister Paur.

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.
 Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Schwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwegingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.
 Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen war- enden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theater- zettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Sonntag, den 10. März 1889. (Abonnement A.)

„Der Trompeter von Säckingen.“

Oper in 4 Aufzügen nebst einem Vorspiel. Musik von Victor E. Repler.